

Die freie Schulwahl ist letzte Woche im Online-Forum zur Diskussion gestanden und dabei auf einige Sympathie gestossen, entgegen dem Resultat der Umfrage (siehe nebenan). Eine Aufhebung des Monopols der Staatsschulen wurde nur von einer Minderheit kritisiert.

Gegen Bevormundung

Ich hoffe ja, dass die Baselbieterinnen und Baselbieter hier die Vorreiterrolle wahrnehmen. Wieso denn sollen die Eltern vom Staat bevormundet werden?

RAYMOND DETTWILER, BASEL

Träge und unflexibel

Ich bin nicht für eine Zweiklassenschule. Es ist aber eine Tatsache, dass die Staatsschule träge und unflexibel geworden ist. In einer

Privatschule werden Eltern und Schüler ernst genommen. Nach meiner Meinung braucht die Staatsschule dringend einen Konkurrenzdruck, damit sie endlich aus ihrem Dornröschenschlaf aufwacht.

MARTIN HESS, MUTTENZ

Sicherheit und Zugang

Das heutige, bewährte Schulsystem ist keine Bevormundung der Eltern. Es bietet unseren Kindern Sicherheit und einen freien

Zugang zu einer breiten Allgemeinbildung. Eine «freie» Schulwahl würde Missbräuchen Tür und Tor öffnen und wäre ein Rückschritt für die Schweiz. ANDREAS MEYER, THERWIL

Was wir brauchen

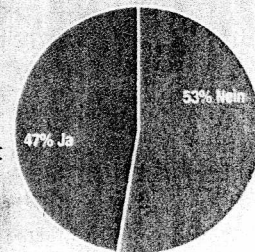
Der Mensch hat sich entwickelt, Schritt für Schritt, und braucht heute etwas anderes als monopolistische Schulstrukturen. Wir können und wollen es uns heutzutage in allen Bereichen leisten, genau das zu kaufen, was

umfrage

Ist die freie Schulwahl eine Chance?

Wettbewerb unter Schulen ist umstritten: In der Kontrovers-Umfrage von baz.ch war nur eine knappe Minderheit von 47 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Meinung, dass die freie Schulwahl eine Chance ist.

> www.baz.ch/kontrovers



wir brauchen. Und wir setzen dabei klar individuelle Schwerpunkte. So soll es auch bei den Schulen sein. DIANA DE FEMINIS, SISIKON

Ein Mischmasch

Von mir aus gesehen gibt es kaum etwas Verheerenderes als ein Mischmasch zwischen staatlicher und privater Versorgung. Wie im Gesundheitswesen: Alle wollen die beste Versorgung, aber es soll möglichst nichts kosten. So würde es auch mit den Schulen gehen. LARS MAZZUCHELLI, ORMALINGEN

Entscheid der Eltern

Monopole sind immer zu vermeiden! Sie verleiten zu Monotonie, Trägheit und Langeweile. Ich wünsche mir für unsere Kinder freie Schulwahl, weil ich der Überzeugung bin, dass Eltern entscheiden sollen, in welche Schule das eigene Kind gehen soll.

KATHARINA RAUCHENSTEIN, LACHEN